

# PATIENTENINFORMATION

## Biosimilars

### Sichere Alternativen bei Rheuma, Schuppenflechte (Psoriasis) und Co.

Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,

für die Behandlung des Rheumas, der Schuppenflechte (Psoriasis), des Morbus Crohn, der Colitis ulcerosa werden unter anderem die sogenannten biologischen Arzneimittel (Biologika/Biosimilars) eingesetzt. Die Biologika gehören dabei seit über zehn Jahren zum Therapiestandard. Beispiele sind die Arzneimittel Remicade® (Infliximab), Enbrel® (Etanercept), Humira® (Adalimumab) und für die Krebstherapie MabThera® (Rituximab).

Für diese Arzneimittel besteht mittlerweile kein Patentschutz mehr. Daher dürfen neben dem Originalhersteller auch andere Hersteller diese Arzneimittel produzieren. Diese sogenannten Biosimilars können nach Ansicht der medizinischen Fachgesellschaften wie die Originalprodukte eingesetzt werden. In aufwändigen Zulassungsstudien wurde für die Biosimilars gezeigt, dass sie hinsichtlich Qualität, biologischer Aktivität, Sicherheit und Wirksamkeit im Vergleich zum Original gleichwertig sind. Detaillierte Patienteninformationen hat das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin zusammengestellt und in mehreren Sprachen veröffentlicht:

[www.patienten-information.de/kurzinformationen/biosimilars](http://www.patienten-information.de/kurzinformationen/biosimilars)

Biosimilars sind im Vergleich zu den Originalprodukten deutlich preiswerter. Daher empfehlen die Kassenärztliche Vereinigung und die Krankenkassen in Thüringen, die Biosimilars anstelle der Originale bevorzugt einzusetzen.

Wir bitten auch Sie, in der Behandlung Ihrer Erkrankung auf die gleichwertigen, jedoch preiswerteren Biosimilars zu setzen. Ihr Arzt wird Sie über eine mögliche Umstellung aufklären.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Kassenärztliche Vereinigung und Krankenkassen in Thüringen